

Am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) ist in der Abteilung II „Wissen – Wirtschaft – Politik“ zum **1. April 2026 oder später** eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) (PostDoc)

zu besetzen. Die Stelle wird zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist ggf. möglich. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ihre Aufgaben:

Erwartet werden die eigenverantwortliche Ausarbeitung und Durchführung eines Forschungsvorhabens, dessen Präsentation in der wissenschaftlichen und breiteren Öffentlichkeit in verschiedenen Publikations- und Veranstaltungsformaten sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit an kollaborativen Projekten und zur Einwerbung von Drittmitteln. Inhaltlich soll das Forschungsvorhaben zu einem der Schwerpunkte der Abteilung II „Wissen – Wirtschaft – Politik“ passen und diese produktiv erweitern: Globalisierung und nationale Wirtschaftspolitik, Energie und Umwelt, Wissensordnungen in Politik und Wirtschaft. Erwünscht sind theoriegeleitete Projekte zum Verhältnis von Wirtschaft und Politik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein besonderes Interesse besteht zudem an Arbeiten zu transnationalen wirtschaftlichen Prozessen und nationaler Politikgestaltung, zur Kulturgeschichte wirtschaftlicher Praktiken sowie zur Geschichte des ökonomischen Denkens und seiner politischen und gesellschaftlichen Wirksamkeit.

Ihr Profil:

- sehr gut abgeschlossenes Studium und Promotion in Geschichtswissenschaften oder einer der Nachbardisziplinen
- fundierte Kenntnisse der Theorien, Methoden und Forschungskontroversen der deutschen und internationalen Zeitgeschichte, möglichst ausgewiesen durch eigene Publikationen
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Ihr Arbeitsumfeld:

Das ZZF ist ein Institut zur Erforschung der deutschen und europäischen Zeitgeschichte und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit einem motivierenden und kollegialen Arbeitsklima sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Das ZZF Potsdam fördert Chancengerechtigkeit genauso wie soziale und kulturelle Diversität. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d). Bewerbungen von Frauen werden gemäß Gleichstellungsplan des ZZF besonders berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Projektskizze, Lebenslauf, Zeugnisse) an Prof. Dr. Frank Bösch und Prof. Dr. Gabriele Metzler unter der **Kennziffer WM 02-2026** bis zum **28.2.2026** ausschließlich auf elektronischem Wege als **ein** PDF-Dokument an: bewerbung@zzf-potsdam.de.

Für weitere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Prof. Dr. Rüdiger Graf (graf@zzf-potsdam.de).

Während des Bewerbungsprozesses speichern und verarbeiten wir die von Ihnen übersandten Daten. Dem können Sie jederzeit unter bewerbung@zzf-potsdam.de widersprechen. In unseren Datenschutzhinweisen unter: <https://zzf-potsdam.de/de/datenschutzhinweise> werden Sie umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informiert. Dort finden Sie auch den Link zu einem PGP Public Key, falls Sie Ihre Bewerbung digital verschlüsselt übermitteln möchten.